

**Titel:** **Kohle – Kumpel – Klassenkampf: Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung im Ruhrgebiet** (mit Exkursionen zu historischen Orten im Ruhrgebiet)

**Seminar-Nr.:** KKK 322713237

**Termin:** 18.09. – 23.09.2022

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

**Veranstaltungsort:** DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

**Seminarleitung:** Ulf Teichmann, Mark Haarfeldt

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag**

19.00 – 21.00  
Seminarleitung  
durchgehend

Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)  
Begrüßung der Teilnehmenden  
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Geschichtliche Hintergründe

- Entwicklung der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert und 20. Jahrhundert
- Die Entstehung des Ruhrgebiets
- Industrialisierung und soziale Folgen
- Die Herausbildung von Lohnarbeit und der neue industriekapitalistische Konflikt

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Entwicklung und Besonderheiten der Arbeiterbewegung im Ruhrgebiet

- Ständische Traditionen der Bergleute
- Christliche Arbeitervereine und Gewerkschaften
- Das Sozialistengesetz und die Folgen
- Streiks und die Revolution 1918/19

ab 18.00 Uhr

Abendessen

### **Dienstag**

08.45 – 09.15 Uhr

Exkursionen zu Museen und historischen Orten im Ruhrgebiet  
*Abfahrt vom Tagungszentrum: 09.15 Uhr*

10.00 – 12.15 Uhr

Oberhausen – Eisenheim – Führung

- Arbeiten und Wohnen im 19. Jahrhundert
- Migration und Integration im Revier

14.00 – 17.30 Uhr

*12.25 Weiterfahrt und Mittagspause*  
Zeche Zollverein – Führung und dann Dauerausstellung

- Arbeiterkultur und Freizeit in der Montanregion
- Industriekultur und Musealisierung des Ruhrgebiets: Image, Identität – der Wandel in den Köpfen!

*Rückfahrt nach Hattingen um 17.40 Uhr*

ab 18.00 Uhr Abendessen

### **Mittwoch**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Jenseits der Arbeitswelt: Formen und Praktiken der Arbeiterkultur im Ruhrgebiet

- Einkommen und Auskommen
- Familie und Wohnen
- Die polnische Parallelgesellschaft
- Die Arbeit der Bergarbeiterfrau
- Religion und Arbeiterschaft

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Revolution im Ruhrgebiet (1918-1920)

- Die Spaltung der Arbeiterbewegung
- Aufbruch zum Sozialismus oder Reform des Bestehenden? Die November-Revolution und ihre Folgen im Ruhrgebiet

Die Rote Ruhrarmee

ab 18.00 Uhr Abendessen

### **Donnerstag**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Arbeit und Leben im Ruhrgebiet während des Nationalsozialismus

- Wahlverhalten und politische Kultur im Ruhrgebiet vor 1933
- Etablierung des NS-Regimes
- Verfolgung, Anpassung und Widerstand
- Arbeit im Nationalsozialismus

12.30 – 14.45 Uhr  
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Wiederaufbau und Strukturwandel. Das Ruhrgebiet nach 1945

- Etablierung der Montanmitbestimmung
- „Wirtschaftswunder“ und Hebung des Lebensstandards
- Strukturwandel der Industrie, Krise der Region und Neunutzung von Industrieflächen

ab 18.00 Uhr Abendessen

### **Freitag**

08.15 – 13.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Frauen im Ruhrgebiet in Geschichte und Erinnerungskultur  
Seminarresümee und -kritik

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:  
Lernziele:

Alle politisch Interessierten

- Meinungs Austausch und Erwerb von Kenntnissen gemäß Themenplan
- Den Klassenbildungsprozess in seiner ökonomischen, sozialen und politischen Dimension und die ihn begleitenden und antreibenden fundamentalen Umwälzungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik analysieren
- Die Vielfalt der Arbeiterexistenz im Ruhrgebiet kennen lernen
- Einkommen und Lebenshaltung, Arbeiteralltag und -kultur als Bestandteil eines spezifischen proletarischen Erfahrungs- und Lebenszusammenhangs diskutieren
- Die konfliktbeladene, verzweigte und keineswegs geradlinige Entwicklung der politischen und gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung im Ruhrgebiet und in Deutschland analysieren, erörtern und bewerten
- Entwicklung und Stärkung der politischen Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

*Änderungen vorbehalten!*